

BIKMO IMPACT REPORT 2020



Inhalt

- 02. EINFÜHRUNG
- 03. RÜCKBLICK + BCORP SCORE
- 04. UNSERE MISSION
- 05. UNSERE UNTERNEHMENSKULTUR
- 06. ZIEL 1: CO2-NEUTRALITÄT AB DEM 31. DEZEMBER 2020
- 07. ZIEL 2: BIS 2023 MEHR ALS 11 MIO. € UMSATZ FÜR EINZELHÄNDLER SCHAFFEN
- 08. ZIEL 3: PARTNERSCHAFT MIT 1% FOR THE PLANET
- 09. WIE GEHT'S WEITER?



“Wenn wir in Zukunft auf unserem Planeten keinen sicheren Platz mehr zum Spielen und Radfahren haben, wenn wir es nicht schaffen, mehr zurückzugeben, als wir nehmen, wird unser Business früher oder später aussterben.”

Bikmo Einführung

NO PLANET, NO PLAY

Wenn uns 2020 etwas gelehrt hat, dann dass wir alle durch die Auswirkung der Globalisierung und durch die Luft, die wir atmen, permanent miteinander verbunden sind.

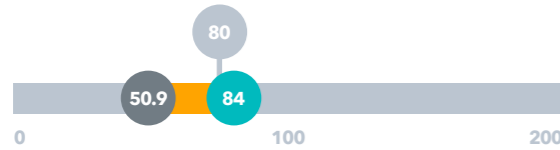
Wir bei Bikmo haben unglaubliches Glück gehabt, dass wir in einem Sektor (Bikebranche) arbeiten, der inmitten all des Leides und der Not, den die Covid-19 Pandemie weltweit verursacht hat, gewachsen ist.

Meine Hoffnung ist es, dass dieses gigantische und unerwartete Luftreinheitsexperiment in Folge der globalen Pandemie, in Kombination mit Milliarden von Euro an Investitionen in den aktiven Verkehr (Radfahren und Zufußgehen) in ganz Europa, den schon lange benötigten Wandel im Mobilitätssektor herbeiführt. Das langersehnte Umdenken bei der Priorisierung der Verkehrsfläche weg vom motorisierten Individualverkehr hin zu sicheren Fahrradspuren sorgt in Zukunft hoffentlich dafür, dass sich jeder Einzelne, so er denn will, ohne Einschränkungen für das Fahrrad als primäres Fortbewegungsmittel im Mobilitätsmix der Zukunft entscheiden kann.

Der Bericht des Weltklimarats der Vereinten Nationen (IPCC) aus dem Jahr 2018, der von der wissenschaftlichen Gemeinschaft gestützt wird, sagt voraus, dass eine Erderwärmung von mehr als 1,5°C die menschliche Gesundheit, Lebensgrundlage und die Ökosysteme, die auch unsere Nahrungs- und Wasserlieferanten sind, gefährden wird. Wenn wir in Zukunft auf unserem Planeten keinen sicheren Platz mehr zum Spielen und Radfahren haben, wenn wir es nicht schaffen, mehr zurückzugeben, als wir nehmen, wird unser Business früher oder später aussterben.

Aus diesem Grund hat sich Bikmo im September 2019 als Unternehmen dazu verpflichtet, es besser zu machen. 2020 war unser erstes vollständiges Jahr als zertifiziertes B Corp-Mitglied und damit auch ein entscheidendes Jahr für uns alle bei Bikmo. Wir haben uns in dieser Zeit besonders auf unsere Mission und unsere Nachhaltigkeitsziele fokussiert und die direkten Auswirkungen unserer Maßnahmen in diesem Impact Report festgehalten. 2021 wird hoffentlich das Jahr sein, in dem wir das Ruder herumreißen und das Virus besiegen. 2021 wird hoffentlich ebenso das Jahr, in dem wir endlich wieder mehr Zeit draußen und auf unseren Bikes verbringen dürfen. Das Jahr, indem wir unseren wunderbaren Planeten wieder ohne Einschränkungen erkunden können. Bring it on!

Dave George / Bikmo Gründer und CEO



Der B Impact Score wird mit allen Unternehmen verglichen, die das B Impact Assessment abgeschlossen haben.

- 17.6** Unternehmensführung
- 34.3** Mitarbeiter*innen
- 22.9** Community
- 9.0** Umwelt

Rückblick

- 2008** Die Idee zu Bikmo entsteht während einer Radtour auf der Isle of Arran (UK)
 Dave verlässt seinen alten Job, verkauft Camper & Motorrad und legt den Grundstein für Bikmo
- 2011** Der Start von Bikmo Search - Ein Vergleichsportal für Fahrräder und Ausrüstung in Großbritannien
- 2012** Nach der Erkenntnis, dass der Versicherungsmarkt noch viel Luft nach oben bietet, sattelt Bikmo auf Fahrradversicherungen um
- 2014** Erster Kontakt mit dem Prinzip B Corp
- 2016** Start von Bikmo in Deutschland, Österreich und Irland
- 2018** Zertifizierung als B Corp
- 2019** Erster Impact Report
- 2020**



„Unsere B Corp-Zertifizierung hat mindestens genau so große Auswirkungen auf unser Team und unsere Partner, wie auf unsere Kunden.“





Unsere Mission

ALLE RADFAHRER SCHÜTZEN

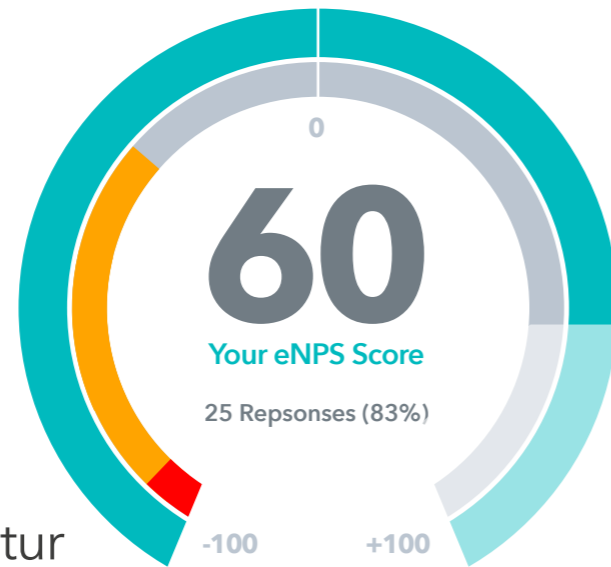
Unsere Mission ist es, die Radfahrer dieser Welt zu schützen und es unseren Kunden zu ermöglichen, mehr Zeit auf zwei Rädern zu verbringen. Doch uns ist auch bewusst: ohne Planet, kein Spaß.

Wir sind ein Team von Menschen, die gerne so viel Zeit wie möglich auf ihren Rädern und in der freien Natur verbringen. Daher sind wir uns auch der Bedrohung bewusst, die unserer Natur aufgrund von Industrie, umweltschädlicher Landwirtschaft und übermäßigem Konsum entgegensteht.

Im September 2019 wurde Bikmo zu einem zertifizierten B Corp Unternehmen. Dieser Schritt hilft uns dabei, unser Ziel einer nachhaltigeren Wirtschaft in unserer Unternehmensführung, unseren Geschäftstätigkeiten und in unseren Werten zu verankern. Die Zertifizierung als B Corporation zeigt, dass wir unseren Stakeholdern die gleiche Beachtung, Wertschätzung und Geltung entgegenbringen, wie unseren Shareholdern. Doch das ist nur der Anfang, denn als nächstes kommt der schwierige Teil. All die guten Vorsätze tagtäglich in unserer Arbeit umzusetzen.

“Wir sind ein Team von Menschen, die gerne so viel Zeit wie möglich auf ihren Rädern und in der freien Natur verbringen. Daher sind wir uns auch der Bedrohung unseres Planeten bewusst.”





Unsere Unternehmenskultur

Eine Unternehmenskultur ist schwer zu definieren. Aber jeder, mit dem man arbeitet, weiß, ob das Unternehmen eine gute oder schlechte Unternehmenskultur hat.

Von den wenigen positiven Aspekten, die sich aus der weltweiten COVID-Pandemie ergeben haben, ist einer der wichtigsten für 2020, wie positiv, unterstützend und wichtig die Kultur ist, die wir hier bei Bikmo haben.

Das Feedback von neuen Mitarbeitern war überwältigend positiv, angefangen vom Auftritt unseres Unternehmens in unseren Stellenbeschreibungen und auf unserer Teamseite, bis hin zu den ersten Interaktionen mit den 5+ Teammitgliedern, die jeder vor seinem Eintritt hat.

Diese Kultur ist etwas Wertvolles. Etwas, das wir beibehalten müssen. Auch während und trotz unseres Wachstums. Es wird nicht einfach, aber wir sind auf einem guten Weg. Unser eNPS-Ergebnis

bestätigt diese positive Kultur auch bei unserem bestehenden Team mit einem Wert von 60. Einem Wert, den wir 2021 weiter verbessern wollen.

Besondere Erfolge in Bezug auf unser Team und unsere Kultur im Jahr 2020 waren:

Das Einsetzen einer Gruppe von 5 Mitarbeitern aus verschiedenen Bereichen unseres Unternehmens, die sich als Nachhaltigkeitsteam regelmäßig trifft, um unsere Nachhaltigkeitsziele weiter voranzutreiben.

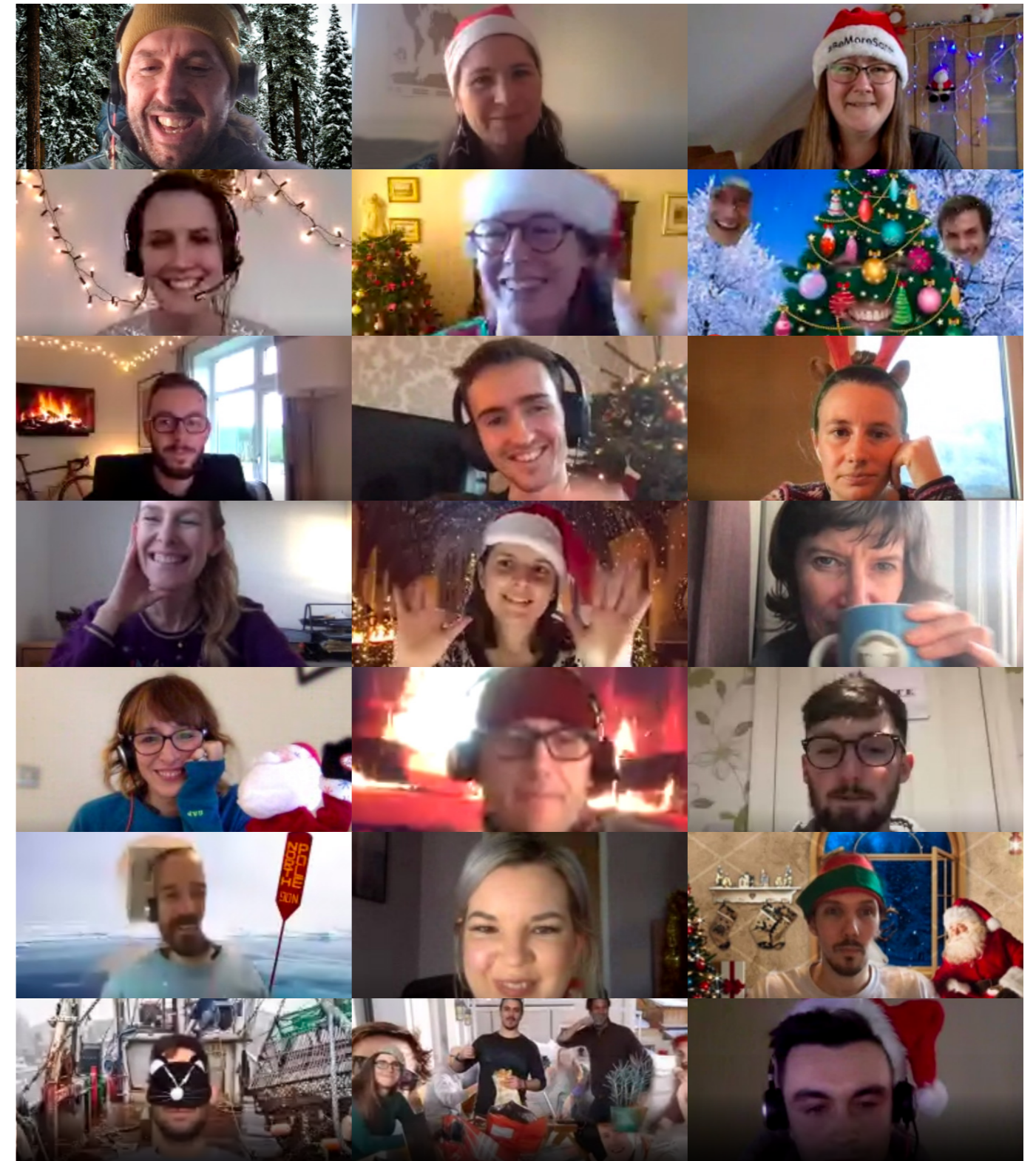
Das Team belegte den 3. Platz in einer B Corp DoNation Challenge. Hier ging es darum, den persönlichen Co2-Fußabdruck zu reduzieren (danke Jonny). Ebenso haben wir mit GikiZero eine großartige App eingeführt, die jedem von uns individuell hilft, unseren Einfluss auf unsere Umwelt nachhaltiger zu gestalten.

Eine ganze Reihe neuer Arbeitgeberleistungen wie Lebensversicherungen, die

Ausweitung des Jahresurlaubs auf 29 Tage, die Einführung flexibler Arbeitszeiten während der Pandemie sowie Yoga, Krafttraining und wöchentliche Deutschkurse.

Die Ermutigung zu vermehrtem ehrenamtlichem Engagement durch die Zusammenarbeit mit Matchable. Im Zuge dieses Engagements erhält jedes Teammitglied bis zu 4 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr für ehrenamtliche Arbeit.

Was haben wir nicht geschafft? Wir haben zwar seit Jahren eine Geschlechterverteilung von rund 50:50, haben allerdings beim Thema ethnische Vielfalt in unserem Team noch deutlich Luft nach oben. Ähnlich, wie in vielen anderen Unternehmen in der Versicherungs- und Radsportbranche, müssen wir uns bei diesem Thema verbessern. Außerdem brauchen wir einen vielfältigeren Vorstand, einschließlich eines Arbeitnehmervertreters.





„ Allein durch den Wechsel zu einem Ökostromanbieter konnten wir unsere Co2 Emissionen im letzten Jahr um 31,4 Tonnen reduzieren.“

Ziel Eins

CO2-NEUTRALITÄT AB DEM 31. DEZEMBER 2020

Bevor wir unsere Kunden und unser Partner darin bestärken, ihren Co2-Fußabdruck durch mehr zurückgelegte Strecken mit dem Fahrrad zu reduzieren, ist unsere oberste Priorität, sicher zu stellen, dass wir als Unternehmen nicht selbst zur Klimaerwärmung beitragen.

In Bezug auf Co2-Emissionen verfolgen wir den Ansatz "Reduzieren, Entfernen, Kompensieren" und haben dazu im Jahr 2020 eine Reihe von Projekten umgesetzt. Angefangen bei der Auswahl von Anbietern für erneuerbare Energien für unsere Büros, bis hin zu unserer Richtlinie für nachhaltige Geschäftsreisen, welche wir endlich umsetzen können, sobald die Covid-Pandemie wieder unter Kontrolle ist und wir wieder normal reisen können.

Der erste Schritt in diesem Prozess war die radikale Erhebung und Analyse der von uns verursachten Emissionen. Durch die Auswertung dieser Analyse konnten wir weitere Maßnahmen ergreifen, um unsere Co2-Emissionen zu reduzieren und den verbliebenen Rest schlussendlich durch unsere ClimateCare-Partner nachhaltig ausgleichen.

In Bezug auf Co2-Emissionen sind Geschäftsreisen, Webservices und unsere Büros die hauptverantwortlichen negativen Treiber. 2020 waren unsere Scope 3 Emissionen (indirekte Emissionen, die z.B. beim Pendeln unsere Mitarbeiter entstehen) durch die Auswirkungen der Pandemie, wie bei den wohl meisten von uns, vernachlässigbar. Unsere Scope 2 Emissionen (Stromverbrauch etc.) haben wir mit dem Wechsel unseres Stromanbieters im Zuge des Umzuges unseres UK-Büros effektiv reduzieren können. Allein durch den Wechsel zu einem Ökostromanbieter konnten wir unsere Co2 Emissionen im letzten Jahr um 31,4 Tonnen reduzieren.

Nach einem außergewöhnlichen Jahr sind wir zurzeit noch im Prozess alle unsere Emissionsdaten zusammenzutragen und werden daher mit Ende März 2021 das Jahr 2020 über ClimateCare erfolgreich abgesetzt haben.

Was haben wir nicht geschafft? Wir haben unser ursprünglich ausgegebenes Ziel, die Co2-Kompensation bis zum 31. Dezember, 2020, abzuschließen nicht erreicht. Rückblickend werden wir die Analyse unserer Co2-Emissionen in Zukunft nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres durchführen und das Carbon-Offsetting im März des jeweiligen Folgejahres abschließen. Des Weiteren sind wir uns der Schwammigkeit des Begriffes Co2-Neutral bewusst und werden unsere Ziele ab 2023 auf eindeutiger wissenschaftliche Daten ausrichten.





„Unser Ziel ist es, bis 2023 11 Millionen Euro an Umsatz für unsere Einzelhandelspartner zu generieren.“

Ziel Zwei

BIS 2023 11 MILLIONEN EURO UMSATZ FÜR EINZELHÄNDLER SCHAFFEN

Durch unsere Kooperation mit Fahrradläden und Fahrradwerkstätten unterstützen wir die Fahrradszene auf lokaler Ebene. Mit der Vermittlung von Reparaturservice und Ersatzfahrrädern bei lokalen Einzelhändlern sorgen wir dafür, dass wir sowohl einen nachhaltigen Beitrag für die lokale Szene und Geschäfte leisten, als auch den bestmöglichen Service für unsere Kunden anbieten können. Zusätzlich bieten wir den Kunden unserer Einzelhandelspartner eine kostenlose 14-tägige Versicherung ihrer Fahrräder an.

Unser Ziel ist es, bis 2023 11 Millionen Euro an Umsatz für unsere Einzelhandelspartner zu generieren. Derzeit verlängern jedes Jahr 85% unserer Kunden ihre Versicherung, während sich die Zahl unserer Neukunden jährlich nahezu verdoppelt. Basierend auf diesen Zahlen, befinden wir uns auf einem sehr guten Weg, unser Ziel zu erreichen.

Unser Fokus für das Jahr 2021 ist die Partnerschaft mit 150 weiteren Fahrradläden und Werkstätten, um unser Servicenetzwerk zu erweitern und die lokale Szene unserer Kunden weiter zu stärken.

Was haben wir nicht geschafft? Wir haben 2020 nicht so viele neue Partner im Einzelhandel gewinnen können, wie wir geplant hatten. Zudem waren unser Team und unsere Arbeitsabläufe durch die Pandemie-bedingten Veränderungen zeitweise eingeschränkt, weswegen wir mehr direkte Zahlungen als üblich an unsere Kunden veranlasst haben. Dies wird sich jedoch 2021 ändern, da wir den strategischen Fokus bei der Abwicklung von Schäden verstärkt auf unsere Einzelhandelspartner richten werden.

„Wir arbeiten seit über einem Jahr mit Bikmo zusammen und haben das Bikmo Team als schnellen und professionellen Partner bei der Abwicklung von Schäden unserer Kunden erlebt. Die Bikmo Fahrradversicherung hat für viele unserer Kunden bedeutet, dass sie innerhalb von wenigen Tagen wieder auf dem Fahrrad saßen. Oft auf einem gleichwertigen Ersatz, der anderweitig für den Kunden in diesem Zeitrahmen aus finanziellen Gründen nicht in Betracht gekommen wäre.“

Nick Jones - Corley Cycles





„Wir glauben, dass das Fahrrad die Lösung für viele Probleme auf unserer Welt sein kann. Dieser Glaube bestärkt uns in unserer Mission, die Fahrradfahrer dieser Welt zu schützen.“

Ziel Drei

PARTNERSCHAFT MIT 1% FOR THE PLANET

Wir glauben, dass das Fahrrad die Lösung für viele Probleme auf unserer Welt sein kann. Dieser Glaube bestärkt uns in unserer Mission, die Fahrradfahrer dieser Welt zu schützen.

Da wir allerdings nicht alles alleine machen können und es eine Vielzahl von großartigen Menschen und Projekten gibt, die fantastische Dinge tun, haben wir uns entschlossen diese Menschen und Projekte verstärkt zu unterstützen.

2020 haben wir unser Ziel 1% for the Planet beizutreten erreicht und damit eine großartige Struktur für unsere gemeinnützige Arbeit als kleines, aber wachsendes Team geschaffen.

Darüber hinaus unterstützen wir mit World Bicycle Relief und Trash Free Trails zwei Organisationen finanziell, die ein klares Ziel verfolgen und unseren Anspruch die Natur zu schützen und die Fahrradcommunity zu unterstützen teilen.

Was haben wir nicht geschafft? Wir müssen gemeinsam mit beiden Partnern noch Projekte identifizieren, die wir spezifisch unterstützen wollen und unsere Mitgliedschaft bei 1% for the Planet an die erweiterte Öffentlichkeit kommunizieren.



“Unser Team wird 2021 weiter daran arbeiten, diese Werte und Richtlinien in all unsere Prozesse und Aktivitäten zu integrieren.”

Wie geht's weiter?

Der erfolgreiche Abschluss des schwierigen Prozesses zur Zertifizierung als BCorp war nur unser erster Schritt auf dem Weg, ein besseres Unternehmen zu werden. 2020 ging es für uns darum, die richtigen Menschen, Tools und Prozesse in Position zu bringen, um ein nachhaltiges Wachstum für unser Geschäft zu garantieren. Unser Team wird 2021 weiter daran arbeiten, diese Werte und Richtlinien in all unsere Prozesse und Aktivitäten zu integrieren.

Die fortlaufende Bewertung und Analyse unserer Umweltbelastungen, die effektive Verringerung dieser Belastungen und das Offsetting unserer verbliebenen Emissionen wird eine wachsende Rolle bei Bikmo spielen.

Die Verinnerlichung unserer Mission und Aktivitäten auf allen Plattformen und in unserer Unternehmenskommunikation wird eine tragende Rolle beim Bikmo 2.0 Relaunch in der ersten Hälfte des Jahres spielen.

Die Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen durch 1% for the Planet inklusive World Bicycle Relief und Trash Free Trails wird fortgesetzt.

Die Kommunikation der BCorp Mission und die Unterstützung anderer Unternehmen im Erreichen ihrer eigenen Zertifizierung wird eine wachsende Rolle spielen. Unsere Nachhaltigkeits- und Marketingteams nehmen an Fahrt auf und Dave ist inzwischen BCorp CEO Botschafter.

Die Partnerschaft mit 150 weiteren Einzelhandelspartnern und das Verfolgen unseres Zieles, bis 2023 einen Umsatz von 11 Mio. € für unsere Einzelhandelspartner zu generieren.

Die Bildung eines diverseren Vorstandes inklusive eines Arbeitnehmervertreters.





BIKMO
Dörrstraße 85
6020 Innsbruck

@bikmo_de
bikmo.de